

# Sitzung der AG Freizeit Kultur und Tourismus des Beirates für die Belange behinderter Menschen Trier vom 04.07.2016 im Rathaus

## Anwesend:

Heike Unterrainer; Alexandra Orth; Nancy Poser; Lydia Schäffer; Marlene Reusch-Lamacz, Wolfgang Jutz; Ulrich Strobel; Ulrich Perl  
Endschuldigt abwesend Wolf Buchmann  
Sitzungsbeginn 17:15; Sitzungsende 19:00  
Nancy Poser ab 17:45 Uhr wegen eines Anschluss Termins abwesend  
Ulrich Strobel erklärt sich als Schriftführer bereit.

## TOP 1: Wahl eines neuen Sprechers und dessen Stellvertretung

Wolfgang Jutz beantragt einen Sprecher für die Arbeitsgruppe zu wählen, der die Sitzungen moderiert und Ergebnisse im gesamten Beirat vorträgt.  
Ulrich Strobel wird einstimmig und ohne Enthaltungen als Sprecher gewählt,  
Wolfgang Jutz wird einstimmig und ohne Enthaltungen als Stellvertreter gewählt.

## Vorgezogener Punkt 7: Bericht Kräuterwanderung- Beitrag schreiben und Bilder für Web-Seite

Lydia Schäffer erklärt sich bereit, einen kleinen Bericht zu verfassen, Wolfgang Jutz wird Fotos dazu liefern, Heike Unterrainer wird beides sammeln.  
Ulrich Strobel wird mit Herrn Neukirch einen Termin für die eigentliche Kräuterwanderung ausmachen. Der 25. September wird als Termin bevorzugt.

## 2. Verteilung der Zuständigkeiten und Zusammenarbeit mit anderen AGs und Vereinen

Die Vernetzung findet im Büro statt, zurzeit bilden sich, wie laut Heike Unterrainer berichtet viele Netzwerke.

Momentan stehen wir (unter anderem) zu folgenden Organisationen in Kontakt:

- TTM-
- Museumsbund,
- Museumspädagogikverband,
- GDKE (Generaldirektion kulturelles Erbe Ansprechperson Herr Breitner)
- Uni Trier (Frau Hollweg)
- Agenda 21,
- Sportbund
- Forstamt

Zusätzlich werden Kontakte bezüglich konkreter Veranstaltungen z.B. auf dem Kornmarkt gehalten.

Bemerkung: Alleingänge können schnell zu Missverständnissen führen, daher sollten Maßnahmen nach Außen stets abgesprochen sein und es sollte innerhalb der AG Konsens darüber bestehen.

## 3. Ortsbegehung Palastgarten mit Grünflächenamt

Lydia Schäffer: Treffen mit Herrn Kalk und Herr Heimes- Lydia Schäffer und Wolfgang Jutz am 28.06.2016 im Bereich Arkaden und Palastgarten.

- Es fehlen Hinweisschilder wie man sich mit dem Rollstuhl bewegen kann
- Rampe zum Konstantinparkplatz zu steil- kurzfristig jedoch nicht machbar.
- im Bereich vor der Basilika sind die Pflastersteine sehr ausgeschlagen und haben hohen einen hohen Rollwiderstand.
- Einige Stufen im Bereich Palastgarten sollen mittelfristig entfernt werden.
- Stolperfallen vom Weg von der Toilette zum Palastgarten.
- Die wichtigsten Punkte werden vom Grünflächenamt zeitnah aus dem laufenden Haushalt verbessert.
- Termin mit hohem Konsens

Lydia Schäffer und Wolfgang Jutz erklären sich bereit einen Kurzbericht zu dieser Angelegenheit zu verfassen und sich weiter um diesen Belang zu kümmern.

#### 4. Bericht vom Ortstermin in Zurlauben mit Baudezernent Ludwig

Termin am 07.06.2016 Termin mit Gerd Dahm, dem Tiefbauamtsleiter Herr van Bellen, Herr Nordmann von der AG Bau, Wolfgang Jutz:

Das Tiefbauamt hatte vor, die 3 Meter breite Treppe als neue Treppe mit Ebenen zwischen den Stufen zu versehen. Eine rollstuhlgerechte Planung wurde leider versäumt. Die Zustimmung vom Behindertenbeirat wurde 3 Tage vor dem Steuerungsausschuss schriftlich erwünscht. Vom Behindertenbeirat wurden zwei Vorschläge unterbreitet:

1. Vorhandene Treppe schmaler und dazu eine Rampe vom Fuß/Radweg Moselufer
2. Erwerb der Grünfläche Eifelhaus und bessere Ausbildung der Rampe

Eine Planungsstudie zum Vorschlag 1 davon liegt dem Behindertenbeirat bereits vor.

#### 5. Im Museum wird gerade eine neue Ausstellung vorbereitet, zu der unsere Ratschläge in Sachen Barrierefreiheit gebraucht werden.

Die Ausstellung ist im November

Bisher sind die Vitrinen, in denen Schmuck ausgestellt wird, in 1 m Höhe geplant. Dies wäre für Rollstuhlfahrer vermutlich ungünstig. Eine Vitrine wird zur nächsten Sitzung der AG mitgebracht.

#### 6. Herantreten an die Trierer (Kunst-)Galerien, bezgl. der Barrierefreiheit

Ulrich Perl, hat bezüglich der Barrierefreiheit der Kunstgalerien in Trier einen guten Überblick.

Es gibt nach Ulrich Perl derzeit nur die Galerie "Junge Kunst" die aufgrund einer 20cm hohen Stufe schwierig zu erreichen ist. Die Galerie ist jedoch sehr klein und nur am Wochenende geöffnet.

In der Galerie Walderdorff ist bei Vernissagen der Fahrstuhl gesperrt. Die Vorsitzende Katharina Woching und Clas Steinmann konnten erreichen, dass man über die Bibliothek Ausstellungen mit dem Rollstuhl erreichen kann.

Die Galerie KM 9 (Lars Köhler) veranstaltet eine Ausstellung speziell für Blinde.

#### 7. Bericht von der Vorbegehung für die geplante Kräuterwanderung

s.o.

#### 8. Toilettenkonzept

Generell: Behindertengerechte Toiletten sollten katalogisiert werden.

Es gibt ein Werk des Club Aktiv –die Porta Libertas (5/2009)- dieses Werk ist jedoch nicht aktuell und nur bedingt anwenderfreundlich. Möglicherweise kann mithilfe dieses Ansatzes die „Wheelmap“ aktualisiert werden. Barrierefreie Toiletten könnten dabei den Anfang bilden. Eine Solche Arbeit könnte beispielsweise im Studiengang „Geographie“ der Uni Trier als Arbeit behandelt werden.

Zu einzelnen Toiletten:

- Walderdorff: Lydia spricht den Kellner direkt an.
- Palastgarten: Euroschlüssel- Abstellkammer und hygienisch unakzeptabel. Außerdem zu klein.
- Behindertentoilette in der Tufa ist nicht adäquat nutzbar.

#### 9. sonstiges

##### **TTM- Dorothe Richardt kommt übernächste Sitzung – Vorbereitung Gespräch:**

Dorothe würde gerne mal zur AG Freizeit kommen. In den nächsten Sitzungen sollte man sie einladen und gezielt solche Themen besprechen. Kräuterwanderung: Zertifizierung von Barrierefreiheit über Rheinlandpfalztouristik

##### **Walzwerk:**

Ulrich Perl hat das Gelände in Augenschein genommen: Mehrere große Hallen die noch sehr provisorisch eingerichtet sind.

2 behindertengerechte Container- Stuhlreihen in der ersten Reihe, die auch für Rollstühle vorgesehen sind. Bei Anmeldung kann man mit dem Auto als Behinderter in den Hof fahren.

**City Campus- Veranstaltung auch in HGT:**

Gerd Dahm soll veranlassen, dass die Veranstaltung nicht im HGT stattfindet, da dies nicht barrierefrei ist.

**Handwerkermarkt:** Ulrich Pelz hat den Handwerkermarkt besucht und folgendes bemerkt- die Rampe war mit Ständen (Bier etc.) vollgestellt. Die Handwerkskammer ist wohl dafür verantwortlich. An einige Stände kommt man nicht ran.

**Beiratskaffee**

Sonstiges: Beiratskaffee ist am 13.Juli um 17:00

**Nächster Termin:**

Ulrich Strobel wird den Nächsten Termin mittels der Internetplattform „doodle“ planen. Er wird zwischen 4. August und 11.August liegen.